

45 Szenario 1: Alltagsgespräche

Mündlicher Ausdruck



Übung 1:

- Hören Sie den Dialog „Im Wartezimmer“.
- Lesen Sie dann den Dialog.

Im Wartezimmer

- 1 Herr Jung: Sagen Sie, dauert das hier immer so lange?
Frau Hut: Das ist noch gar nichts. Das letzte Mal hab' ich zwei Stunden gewartet.
Herr Jung: Gott ... Das kann ja schön werden. Sind Sie auch bei Dr. Bayer?
Frau Hut: Ja, natürlich!
- 5 Herr Jung: Hmm ... Und? Wie ist der denn?
Frau Hut: Ach, das geht. Er bemüht sich sehr. Ich war vorher bei einem anderen Arzt. Da war ich gar nicht zufrieden. Dem konnte es nicht schnell genug gehen, und die Helferinnen waren so unfreundlich. Da wartet man lieber etwas länger und weiß, dass man in guten Händen ist.
Herr Jung: Tja, da haben Sie Recht. Haben Sie's am Rücken?
- 10 Frau Hut: Nicht gerade. Es ist mehr die Hüfte. Der Doktor meint, dass man da wohl operieren muss; künstliches Hüftgelenk und so.
Herr Jung: Na ja, das soll ja heutzutage kein großes Problem mehr sein.
Frau Hut: Ja, das sagt man. Aber man weiß nie, ob es gut geht. Was ist Ihnen passiert?
Herr Jung: Bruch! Dreifach!
- 15 Frau Hut: Oh Gott! Wie ist das denn passiert?
Herr Jung: Beim Skifahren. So ein Idiot ist mir von der Seite reingefahren.
Frau Hut: Und da ist es passiert.
Herr Jung: Ja. Mich hat's gegen einen Baum geschleudert und das war's dann.
Frau Hut: Was arbeiten Sie, wenn ich fragen darf?
- 20 Herr Jung: Ich bin im Außendienst bei der Sekuraversicherung.
Frau Hut: Können Sie denn da überhaupt Auto fahren, mit Ihrem Bein?
Herr Jung: Die erste Woche war ich krank geschrieben. Inzwischen geht's. Das Einsteigen ist das Problem. Ich mache halt vieles telefonisch.
Frau Hut: Na ja, Sie sind ja noch jung und sportlich.
- 25 Herr Jung: Danke für das Kompliment. Im Moment ist nichts mit sportlich.
Frau Hut: Das Bein wird ja wieder.
Herr Jung: Das hoffe ich schwer.
Helferin: Frau Hut, bitte!
Frau Hut: Ich wünsche Ihnen jedenfalls, dass Sie bald wieder normal arbeiten können.
- 30 Herr Jung: Vielen Dank und alles Gute für die Operation.

Übung 2:

- Was machen die beiden Personen während ihres Gesprächs im Wartezimmer?
Wo steht das im Dialog? Sehen Sie im Dialog nach und ordnen Sie zu.

Was?	Zeile	Was?	Zeile
Zufriedenheit mit dem Arzt zeigen		erschrocken/entsetzt sein	
Wünsche für die Gesundheit aussprechen		nach der Krankheit fragen	
ein Kompliment machen		jemanden beruhigen	
Zweifel ausdrücken		Hoffnung ausdrücken	
ungeduldig sein		Kontakt aufnehmen	1